



15. März 2023, 14:00 bis 16:00 Uhr

## ABSCHLUSSVERANSTALTUNG PROJEKT WOHL.FÜHLEN

Gewaltprävention und sexuelle Selbstbestimmung  
in (teil)stationären Pflegeeinrichtungen

Das Projekt Wohl.Fühlen greift mit den Themen „Gewaltprävention“ und „sexuelle Selbstbestimmung“ zwei im pflegerischen Setting bisher nur wenig beachtete und selten adressierte Handlungsfelder des Leitfadens „Leitfaden Prävention in stationären Pflegeeinrichtungen nach § 5 SGB XI“ des GKV-Spitzenverbandes auf.

Ziel des Projekts ist es, diese sensiblen und oft tabuisierten Thematiken stärker in den Fokus zu rücken, sie in den Einrichtungen „besprechbar“ zu machen und Maßnahmen zu entwickeln. Das Bedürfnis nach Sicherheit gehört ebenso wie das nach Nähe und einer selbstbestimmten Sexualität zu den Grundbedürfnissen und -rechten eines jeden Menschen. Die zeitgleich zum Projekt verlaufende Covid-19-Pandemie hat

das noch einmal in besonderer Weise gezeigt. Kombiniert sind in diesem Projekt die Gesundheitsförderung der pflegebedürftigen Menschen mit denen der Beschäftigten.

Im Rahmen der Abschlussveranstaltung werden das Projekt Wohl.Fühlen, der Prozess und die Gesamtergebnisse vorgestellt. Neben den von den Einrichtungen erarbeiteten Einzelprojekten liegt ein Augenmerk darauf, wie es gelingen kann diese sensiblen Themen in den Pflegeeinrichtungen besprechbar zu machen. Des Weiteren werden die im Rahmen der wissenschaftlichen Evaluation erhobenen fördernden und hemmenden Faktoren auf die Projektarbeit Thema der Veranstaltung sein. Abschließende Einblicke in die betriebliche Gesundheitsförderung runden die Veranstaltung ab.

**BARMER**

**pro familia**  
Niedersachsen



**Wohl.Fühlen**



## PROGRAMM

- 14:00 Uhr **Begrüßung**
- 14:05 Uhr **Grußworte**  
Heike Sander, *BARMER Landesvertretung Nds./Bremen*  
Uta Engelhardt, *pro familia Landesverband Nds.*
- 14:25 Uhr **Einstieg mit Menti**
- 14:30 Uhr **Das Projekt Wohl.Fühlen im Gespräch**  
Johanna Diedrich und Birgit Wolff,  
*LVG & AFS Nds. e. V.*
- 14:55 Uhr **Vorstellung der Projekte der beteiligten Einrichtungen**
- 15:30 Uhr **„Können wir mal über Liebe reden?“ – sensible Themen in der Pflegeeinrichtung besprechbar machen**  
Ulf Gronau, *Leiter der pro familia Beratungsstelle Hannover*
- 15:40 Uhr **Fördernde und hemmende Faktoren – Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung**  
Prof. Dr. Nina Fleischmann, *Hochschule Hannover*
- 15:50 Uhr **Einblicke in die Betriebliche Gesundheitsförderung**  
Larissa Kalka, *Psychologin und coachforare, trivention GmbH*
- 15:55 Uhr **Schlussrunde mit Menti**
- 16:00 Uhr **Verabschiedung**

## Moderation

Johanna Diedrich und Birgit Wolff, *LVG & AFS Nds. e. V.*

## VERANSTALTUNGSORT

### Online via Zoom

Die Online-Tagung findet mit Hilfe des Anbieters zoom.us statt. Bitte testen Sie Ihre technische Konfiguration vorab unter [www.zoom.us/test](http://www.zoom.us/test)

Im Rahmen der Veranstaltung nutzen wir digitale Interaktionsmöglichkeiten mit Mentimeter. Bitte halten Sie, falls vorhanden, Ihr Smartphone oder ein ähnliches digitales Endgerät bereit.

## TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Teilnahme ist **kostenfrei**. Anmeldeschluss ist 3 Tage vor Veranstaltungsdatum. Anmeldungen werden nur über das Anmeldeformular entgegengenommen. Unsere Veranstaltungen finden Sie unter [www.gesundheit-nds.de/veranstaltungen](http://www.gesundheit-nds.de/veranstaltungen). Die Anmeldung ist verbindlich. Reservierungen sind nicht möglich. Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie die Teilnahme- und Stornobedingungen. Spätestens 24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn stehen Ihnen die Zugangsdaten in Ihrem Buchungscenter (Link in der Bestätigungsmail) unter dem Punkt »Infos« zur Verfügung. Wenn Sie Ihre Teilnahme stornieren möchten, folgen Sie hierfür bitte den Schritten in Ihrem Buchungscenter unter dem Punkt »Storno«.

## ORGANISATION

Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Nds. e. V. (LVG & AFS Nds. e. V.)

Tel.: 0511 / 388 11 89 - 0

Fax: 0511 / 388 11 89 - 31

E-Mail: [info@gesundheit-nds.de](mailto:info@gesundheit-nds.de)

Internet: [www.gesundheit-nds.de](http://www.gesundheit-nds.de)

Die LVG & AFS Nds. e. V. wird institutionell gefördert durch:



**Niedersächsisches Ministerium  
für Soziales, Arbeit, Gesundheit  
und Gleichstellung**